**Siegesserie der Straubinger Basketballer in der Bezirksliga hält an**

11. Sieg im 11. Spiel. Klarer 97:63-Erfolg in Rott/Inn

(jb) Die Vorzeichen standen schlecht, denn zur anhaltenden Verletzungsmisere gesellten sich noch Krankheitsfälle und so konnten die Black Panthers nur mit fünf gesunden Spielern in Rott am Inn antreten. Spielerin sechs war die erst 16-jährige Tochter des Spielertrainers, Spielerin sieben Constanze Walter, die an den Folgen einer gerade erst überstandenen Erkältung laboriert. Die Anfahrt gestaltete sich zudem zu einer dreistündigen Odyssee bei Eis und Schnee, trotzdem konnten die Straubinger das Spiel letztlich klar mit 97:63 gewinnen.

Im ersten und zweiten Viertel konnten die Black Panthers glücklicherweise einen Rückstand vermeiden, denn das Team aus Rott startete sehr motiviert und wollten unbedingt den Sieg.

Coach Comer wiederum musste sein dezimiertes Team schonen und ließ nur Zonenverteidigung spielen. Zur Halbzeit führten die Straubinger trotzdem knapp mit 39:31. Im dritten Viertel stellte Comer die Verteidigung auf Mann-Mann um, was zwar sehr kraftzehrend und auch foullastig ist, doch innerhalb von 5 Minuten erkämpfte sich das Team einen beruhigenden 25-Punkte-Vorsprung. Vor dem letzten Spielabschnitt betrug die Führung 69:44.

Im letzten Viertel beließen es die Straubinger wieder bei der Zonenverteidigung. Als sich dann fünf Minuten vor Schluss Coach William Comer verletzte, schlug die Stunde von Maja Comer. Sie unterstützte das Team mit viel Leidenschaft. Die Panthers konnten die Führung sogar auf 34 Punkte ausbauen und gewannen das Spiel dann deutlich mit 97:63.

Jetzt können sich die Black Panthers bis zum 4. März erholen. Dann tritt das Team hoffentlich komplett gesund um 19.00 Uhr in Passau an.